

Anlage 2

Antragstellende Forschungsvereinigung

.....
.....
.....
.....

IGF-Vorhaben - Nr.:
Antrags- Nr.:
WZ-Nr.:

An das
Bundesministerium für Wirtschaft
und Technologie

über die

Arbeitsgemeinschaft industrieller
Forschungsvereinigungen e.V. (AiF)
Bayenthalgürtel 23
50968 Köln

Der Antrag erfüllt die Zuwendungsvoraussetzungen und wird zur Förderung empfohlen:

**Antrag auf Förderung eines Einzel-FuE-Vorhabens der industriellen
Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (im Initiativprogramm „Zukunftstechnologien
für kleine und mittlere Unternehmen -ZUTECH-“)¹ (als Teil eines CLUSTER-
Gesamtprojekts)² (als Teil eines transnationalen CORNET-Gesamtprojekts)³ durch das
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)**

1. Forschungsthema / Titel des CLUSTER-Vorhabens² / Titel des CORNET-
Vorhabens³:

Titel des CLUSTER-Gesamtprojekts²:	
Titel des CORNET-Gesamtprojekts³:	
Anschlussantrag	zu IGF-Vorhaben-Nr.
Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Dauer in Monaten:	

¹ nur für einen ZUTECH-Antrag.
² nur für einen CLUSTER-Antrag.
³ nur für einen CORNET-Antrag.

2. Durchführung des Einzel-FuE-Vorhabens (und Koordinierung des transnationalen CORNET-Gesamtprojekts)⁴

Forschungsstelle(n) für die Durchführung des Einzel-FuE-Vorhabens:

- Forschungsstelle 1:
- Forschungsstelle 2:
- Forschungsstelle 3:
- Forschungsstelle 4:

⁴ Koordinierung des transnationalen CORNET-Gesamtprojekts:

Die Koordinierung erfolgt durch:

[Name der koordinierenden deutschen Forschungsvereinigung bzw. Forschungsstelle, Anschrift]

3. Beantragung der Zuwendung

a) Wir beantragen eine Zuwendung in Höhe von

€

für die anteilige Finanzierung des vorgenannten Einzel-FuE-Vorhabens und Bewilligung der Weitergabe an die durchführende(n) Forschungsstelle(n) in folgenden Jahresraten:

	<u>Rate 1</u> (20__)	<u>Rate2</u> (20__)	<u>Rate 3</u> (20__)	<u>Rate 4</u> (20__)	<u>Summe</u>
Forschungsstelle 1:	_____	_____	_____	_____	_____
Forschungsstelle 2:	_____	_____	_____	_____	_____
Forschungsstelle 3:	_____	_____	_____	_____	_____
Forschungsstelle 4:	_____	_____	_____	_____	_____
Summen	_____	_____	_____	_____	_____

b)⁴ Wir beantragen außerdem eine Zuwendung in Form einer Pauschale⁵ in Höhe von

€

für die Koordinierung des transnationalen CORNET-Gesamtprojekts und ggf. eine Bewilligung der Weitergabe an die unter 2. genannte koordinierende Forschungsstelle in folgenden Jahresraten:

	<u>Rate 1</u> (20__)	<u>Rate2</u> (20__)	<u>Rate 3</u> (20__)	<u>Rate 4</u> (20__)	<u>Summe</u>
Summe	_____	_____	_____	_____	_____

c)⁴ Insgesamt beantragte Zuwendung einschließlich einer Pauschale für die Koordinierung:

	<u>Rate 1</u> (20__)	<u>Rate2</u> (20__)	<u>Rate 3</u> (20__)	<u>Rate 4</u> (20__)	<u>Summe</u>
Summe (3a + 3b)	_____	_____	_____	_____	_____

⁴ nur für einen CORNET-Antrag mit Koordinierung des transnationalen Gesamtprojekts durch eine deutsche Forschungsstelle / Forschungsvereinigung.

⁵ maximal 5 v. H. der in Nummer 3 Buchstabe a genannten Gesamtsumme bzw. maximal 20.000 €

4. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:
 - 4.1 Kurzbeschreibung⁶, Kopie der vorgelegten „Proposal Submission Form“^{3,7}
 - 4.2 Angaben zu der/den das Einzel-FuE-Vorhaben durchführenden Forschungsstelle(n)
 - 4.3 Abschließendes Votum der zuständigen Gutachtergruppe / der Jury¹ / der die Evaluation koordinierenden Organisation sowie die diesem Votum zugrunde liegenden Einzelbewertungen der internationalen Gutachter^{3,8}
 - 4.4 Finanzierungspläne (Gesamt und je durchführende Forschungsstelle)
 - 4.5 Erläuterungen zu den Finanzierungsplänen (Gesamt und je durchführende Forschungsstelle)
 - 4.6 Vorgesehene Zusammensetzung des Projektbegleitenden Ausschusses für das Einzel-FuE-Vorhaben und ggf. das transnationale CORNET-Gesamtprojekt³
 - 4.7 Plan zum Ergebnistransfer in die Wirtschaft¹
 - 4.8 Kooperationsvereinbarung⁹ / Kooperationsvertrag^{3,10}
5. Wir erklären:
 - 5.1 die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu der/den Forschungsstelle(n);
 - 5.2 dass mit dem Einzel-FuE-Vorhaben noch nicht begonnen wurde;
 - 5.3 dass für das Einzel-FuE-Vorhaben keine finanzielle Förderung bei einer anderen Stelle beantragt wurde oder wird;
 - 5.4 dass die Finanzierung der über die beantragte Zuwendung hinaus anfallenden Ausgaben gesichert ist;
 - 5.5 unser Einverständnis, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie das Thema des FuE-Vorhabens, die Zuwendungsempfänger, den für die Durchführung des FuE-Vorhabens verantwortlichen Projektleiter, den Bewilligungszeitraum und die Höhe der Zuwendung bekannt gibt.
6. Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen und zur Offenbarungspflicht:

Uns ist bekannt, dass die Angaben zu Nummern 1 - 3, die Angaben in den Unterlagen nach den Nummern 4.1 bis 4.5 (Nummern 4.4 und 4.5 nur soweit sie die aus der Zuwendung finanzierungsfähigen Ausgaben betreffen) und die Erklärungen zu den Nummern 5.1 bis 5.4 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind, dass ein Subventionsbetrug strafbar ist und wir nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I 1976 S. 2034 bis 2037) verpflichtet sind, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung erheblich sind.

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben; die Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung ist beachtet worden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempelabdruck
der antragstellenden Forschungsvereinigung

⁶ siehe IGF-Leitfaden.

⁷ ggf. zzgl. Ergänzungen, damit die Darstellung alle gemäß IGF-Leitfaden nötigen Informationen für die Kurzbeschreibung enthält und die Arbeitspakete des Einzel-FuE-Vorhabens eindeutig sind, sowie ggf. eine kurze plausible Darstellung der geplanten Ausgaben für die Koordinierung des transnationalen CORNET-Gesamtprojekts.

⁸ die Einzelbewertungen der internationalen Gutachter werden dem BMWi von der AiF-Hauptgeschäftsstelle gesondert mit dem Antrag auf Bewilligung vorgelegt

⁹ wenn zutreffend.

¹⁰ Der Kooperationsvertrag kann nachgereicht werden, muss aber vor der ersten Mittelanforderung vorliegen.

Im Kooperationsvertrag muss u. a. geregelt sein,

a) durch welche Organisation die Koordinierung des CORNET-Gesamtprojekts erfolgt und dementsprechend für die Erstellung des Schlussberichts verantwortlich ist, und

b) dass evtl. Nutzungsrechte zu jeweils gleichen Bedingungen allen Unternehmen zumindest in denjenigen Staaten oder Regionen zur Verfügung gestellt werden, die an der Finanzierung des CORNET-Gesamtprojekts mitwirken.